



# Harmonie am Spitzing

## **Stahlstatue von Herrmann Hollweck auf unserer Ferienhütte**

Der Ingolstädter Metallbildhauer Hermann Hollweck hat bereits anlässlich unseres 80 jährigen Club-Jubiläums das Sportzentrum am Eisbach in einen Skulpturenpark verwandelt. Jetzt hat auch unsere Ferienhütte am Spitzing eine eigene Metallmadonna – oder besser gesagt deren zwei: den die beiden Stahlstelen, die ein wenig an die markanten Steinfiguren auf den Osterinseln erinnern, sollen Einklang, Eintracht und Einmütigkeit mit sich und der Natur ausdrücken. Hollweck, den eine langjährige Rostromanze mit seinen eisernen Ladys verbindet, will mit seinem jüngsten Werk unter der programmatischen Bezeichnung "Harmonie" das "ausgewogene, ausgeglichene, gesetzmäßige Verhältnis der Teile zueinander" ver-sinnbildlichen – eben die Harmonie

und das Ebenmaß. Der ehemalige Schlosser ist ein fest in der Heimat verwurzelter Avantgardist, der seine Eisenelfen schon mal als "Matz" beschimpft. Hollweck ist ein eigenwilliger Künstler, der sich nicht verbiegen lässt, seine künstlerischen Eigenarten auslebt.

Hollweck ist ein Selfmade-Skulpteur, der sich ebenso intensiv mit den Urgründen "naiver" Kunst wie den modernen und postmodernen Kunstströmungen des 19. und 20. Jahrhunderts beschäftigt hat. Besonders bewundert er Persönlichkeiten wie Wassily Kandinsky, Max Bill oder Lyonel Feininger. Seit 1998 formt er lebensgroße Stahl-Skulpturen in seinem Werkstatt-Atelier in der Nähe von Langenbruck. Das "Schminken" seiner Metallmädchen überlässt er der Natur: denn das "Rosten" ist in seinen Augen ein ganz natürlicher Alterungsprozess.